

Hartwig Eckert (Hg.)

Wirtschaftsrhetorik

Mit 41 Abbildungen und 5 Tabellen

Mit Beiträgen von Ines Bose, Isabell Braumandl, Hartwig Eckert, Florian Falkenberg, Friederike Falkenberg, Christian Gegner, Engelbert Götz, Christa M. Heilmann, Kerstin Köhler, Nathalie Köpff, Annette Lepschy, Michael Müller, Marita Pabst-Weinschenk, Judith Pietschmann, Ingmar Rothe, Torsten Rother, Elvira R. Schiemenz-Höfer, Cäcilie Skorupinski, Brigitte Teuchert, Michael Thiele

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Prof. Dr. *Hartwig Eckert* lehrte am Englischen Seminar der Universität Flensburg und ist als Kommunikationstrainer bei Triple A (Hamburg) mit dem Schwerpunkt „Persönlichkeitsentwicklung“ tätig. Vom Autor außerdem bei Ernst Reinhardt lieferbar: „Sprechen Sie noch oder werden Sie schon verstanden? Persönlichkeitsentwicklung durch Kommunikation“ (978-3-497-02332-5)

Hinweis: Soweit in diesem Werk eine Dosierung, Applikation oder Behandlungsweise erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass die Autoren große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen oder sonstige Behandlungsempfehlungen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. – Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnungen nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.
ISBN 978-3-497-02351-6 (Print)
ISBN 978-3-497-60096-0 (E-Book)
ISSN 0944-2898

© 2013 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Satz: ew print & medien service gmbh, Würzburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Vorwort	7
<i>Hartwig Eckert</i>	
Stagnierende und dynamische Elemente in Verhandlungen: Von der kommunikativen „Werkseinstellung“ zur steuernden Dynamik	9
<i>Florian Falkenberg, Isabell Braumandl</i>	
Die Ausbildung zum Coach für Karriere- und Lebensplanung (CoBeCe) – Konzeptcoaching als Tool zur Gesprächsführung im Unternehmen	16
<i>Florian Falkenberg, Friederike Falkenberg, Nathalie Köpff</i>	
Emotionale Kommunikation entwickeln mit dem Training „Erfolgreich Emotional Kommunizieren (EEK)“	29
<i>Christian Gegner</i>	
Kommunikationspädagogische Handlungsempfehlungen für Zahnmediziner: Resultierende Erkenntnisse aus einer Studie zur Zahnarzt-Patienten- Kommunikation	45
<i>Engelbert Götz</i>	
Der Faktor Zeit in der Kommunikation von Führungskräften oder: Warum im Unternehmen nicht immer alle in der gleichen Zeit leben	60
<i>Christa M. Heilmann</i>	
Der 7-38-55%-Mythos – Falle des Bewerbungsgesprächs	71
<i>Kerstin Köhler, Cäcilie Skorupinski</i>	
Mitarbeitergespräche strukturiert führen	78
<i>Annette Lepschy</i>	
„Tja, Sie sind halt der Zustandsstörer“ – Triggerfilme als Auswahlmethode im Assessment-Center	86
<i>Michael Müller</i>	
„Wir haben die Lösung!“ ist unser Problem oder: Wer kein Problem findet, hat keine Lösung	101

6 Inhalt

Marita Pabst-Weinschenk

Das kooperative Rhetorik-Konzept des Hernstein Instituts für Management
und Leadership 106

Ingmar Rothe, Judith Pietschmann, Ines Bose

Gesprächskompetenz interdisziplinär beschreiben und trainieren 124

Torsten Rother

PowerPoint is evil! Populäre Kritik an PowerPoint auf dem Prüfstand.
Perspektiven für die Sprecherziehung 136

Elvira R. Schiemenz-Höfer

Das Einstellungsinterview. Häufig praktiziert – auch immer professionell? ... 158

Brigitte Teuchert

Zur Ökonomie des Informierens in Unternehmen:
Sind PowerPoint-Präsentationen die „Universalgenies“ der Kommunikation? .. 173

Michael Thiele

Feedback & Feedback-Regeln oder: Von den Mühen der Veränderung 189

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 200